



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Werde Teil des Radklassikers Eschborn-Frankfurt und begibst dich auf einer der drei Distanzen der ŠKODA Velotour auf die Spuren der Profis.

Wettkampftag	Dienstag, 01. Mai 2018
Wettkampfbestimmungen	Das vorliegende Reglement wird bei der ŠKODA Velotour angewendet. Es ist an die Wettkampfbestimmungen des „Bund Deutscher Radfahrer“ angelehnt. Mit Meldung und Teilnahme an der ŠKODA Velotour erkennt jeder Sportler dieses Reglement an. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich mit dem Inhalt der Teilnahmebedingungen vertraut zu machen und dessen Inhalt zu befolgen. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, seine Anmeldedaten in der Meldeliste sofort zu kontrollieren.
Teilnahme-voraussetzungen	Die ŠKODA Velotour ist offen für alle Hobby-, Freizeit- und Amateurradsportler bis maximal C-Lizenz bzw. eine dieser Einstufung entsprechenden Lizenz bei ausländischen Teilnehmern. ACHTUNG: Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Sportler der Leistungsklassen A und B (unabhängig von der Altersklasse) sowie lizenzierte Vertragssportler. Die aktuell vergebene Leistungsklasse ist im Sportlerportrait unter www.rad-net.de öffentlich einsehbar. Diese Regelung ist unabhängig davon, ob der Sportler zum Zeitpunkt des Rennens eine gültige Lizenz besitzt. C-Lizenzinhaber, welche im Laufe des Jahres in die B-Klasse aufsteigen, sind ab diesem Zeitpunkt ebenfalls nicht mehr startberechtigt. Sportler der ausgeschlossenen Klassen können zu Werbezwecken in die Veranstaltung eingebunden werden, sie werden in diesem Falle aber nicht in die Wertung der Veranstaltung aufgenommen. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Es genügen eine Anmeldung, die damit verbundene Anerkennung der Teilnahmebedingungen sowie die Entrichtung des Meldegeldes. Jeder Teilnehmer bestätigt bei seiner Anmeldung, dass er keinerlei leistungsfördernde Medikamente zu sich genommen hat bzw. zu sich nimmt. Jeder Teilnehmer ist zudem verpflichtet, seine gesundheitlichen Voraussetzungen zur Teilnahme an der ŠKODA Velotour selbst, gegebenenfalls durch Konsultation eines Arztes, zu prüfen und auf Verlangen nachzuweisen.
Anmeldung und Anmeldeschluss	Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen haben und diese akzeptieren. Sie machen dem Veranstalter die darin enthaltenen Zusicherungen. Folgende Anmeldemöglichkeit ist vorgesehen: • Online-Anmeldung unter www.skoda-velotour.de • Bei anderer Anmeldeform (Brief, E-Mail, Telefonisch, usw.) wird ein Zuschlag von 5 Euro pro Teilnehmer erhoben. • Der offizielle Meldeschluss ist der 15.04.2018. Danach kann gegen eine zusätzliche Gebühr bis 26.04.2018 online nachgemeldet werden. • Der Teilnahmebeitrag kann per Einzugsermächtigung (SEPA), rechtzeitiger Überweisung, Kreditkartenzahlung oder paydirekt entrichtet werden. • Am 30.4. und 1.5. sind Anmeldungen nur noch vor Ort und bei ausreichender Anzahl von Startplätzen möglich. Die Meldegebühr muss vor Ort in BAR bezahlt werden. • Im Internet sind regelmäßig aktualisierte Meldelisten unter www.skoda-velotour.de abrufbar.

**Preisliste/
Meldegebühr**

Meldegebühr ⁽⁵⁾	01.10.17- 30.11.17	01.12.17- 28.02.18	01.03.18- 15.04.18 ⁽¹⁾	16.04.18- 26.04.18	27.04.18- 29.04.18	30.04.18- 01.05.18 ⁽⁴⁾
	Early Bird	Winter special	Season opening	Online late re- gistration	-%-	Late re- gistration
ŠKODA Velotour 50, 90 und Extrem	45 €	55 €	60 €	70 €	-%-	80€
Familienmitglieder (2)	35 €	45 €	50 €	60 €	-%-	70 €
ŠKODA Velotour Ride (50 km-Strecke)⁽⁶⁾	35 €	45 €	50 €	60 €	-%-	70 €
ŠKODA Velotour Ride Familienmitglieder (50 km-Strecke)⁽⁷⁾⁽²⁾⁽¹¹⁾	25 €	35 €	40 €	50 €	-%-	60 €
Tandem (nur auf der 50 km- Strecke)⁽³⁾	55 €	65 €	70 €	80 €	-%-	90 €

⁽¹⁾ Meldeschluss: Sonntag, 15. April 2018

⁽²⁾ ab dem 2. Teilnehmer nur für eigene Kinder unter 18 Jahren.

⁽³⁾ Ein Tandem ist ein Rad für 2 Personen (Pilot und Stoker).

⁽⁴⁾ Anmeldungen sind nur noch vor Ort und ausreichender Anzahl von Startplätzen möglich.
Die Meldegebühr muss in BAR bezahlt werden.

⁽⁵⁾ Bei Papieranmeldungen (per Post, Fax usw.) wird ein Aufschlag von 5 Euro für Porto und Service erhoben.

⁽⁶⁺⁷⁾ Gilt nur für die 50 km Strecke „ŠKODA Velotour Ride“ (Startblock OHNE Zeitnahme)

⁽⁹⁾ Die LOTTO-Card muss beim Abholen der Startunterlagen auf Verlangen vorgezeigt werden.

⁽¹⁰⁾ Ab dem 01.04.2018 kann die rechtzeitige Übermittlung der Kundennummer nur noch bei einer Registrierung im Internet gewährleistet werden.

⁽¹¹⁾ Geburtsdatum muss vor 02.05.2008 liegen.

-%- Aus technischen Gründen hier keine Online-Anmeldung möglich.

Rabatte und Gebühren

Ab 10 Teilnehmern einer Firma/Sportgruppe 3 Euro Rabatt pro Teilnehmer bei gemeinsamer und gleichzeitiger Anmeldung bis Meldeschluss und auf gesonderter vorheriger Absprache mit der Organisation.

Teamname oder Vereinsbezeichnung ändern: bis Meldeschluss 2 Euro, danach 5 Euro (bar vor Ort).

Korrektur einer bei der Anmeldung falsch eingetragenen E-Mail-Adresse: 2 Euro.

Korrektur der Anschrift, Schreibfehler im Teilnehmernamen: kostenfrei.

Umschreibegeld auf einen anderen Teilnehmer: 10 Euro (vorab bitte Rücksprache mit der Orga)

Randbedingungen: Das Meldegeld muss vor der Veranstaltung nachweisbar (durch gestempelten Einzahlungsbeleg oder Originalkontoauszug) bezahlt sein. Falls der Teilnehmer dies nicht nachweisen kann, wird er automatisch als Nachmelder eingestuft und muss das aktuell gültige Meldegeld vor Ort in bar bezahlen. Falls das ggf. vorab überwiesene Meldegeld dann nach dem 01.05.18 unserem Konto gutgeschrieben wird, werden wir dem Teilnehmer den überwiesenen Betrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 10 Euro zurückerstatten.

Rücktritt / Stornierung:

Für eine Abmeldung gelten folgende Bearbeitungsgebühren:

Bis 31.12.2017 10 Euro

Bis 15.03.2018 20 Euro

Bis 15.04.2018 30 Euro

Ab dem 16.04.2018 ist eine Abmeldung oder ein Rücktritt nicht mehr möglich.

Leistungen	 Gesperrte Rennstrecke  Starterbeutel bei der Akkreditierung  Auf großen Teilen der Elitestrecke  Streckenwechsel möglich  Kostenlose Pastaparty am 30.04.2018  Dusch- und Umkleemöglichkeiten  Technischer Support vor dem Rennen  Materialdienst während dem Rennen  Ergebnisliste & Urkunde online  Finisher-Medaille direkt im Ziel  Medizinischer Notdienst  Fahrzeitmessung mit Transpondersystem  Fahrrad- und Gepäckaufbewahrung  Verpflegung vor, während und nach dem Rennen  Startnummerübernahme möglich  Ehrung der Erstplatzierten aller Altersklassen  Tausende Zuschauer entlang der Strecke  Krombacher im Ziel  Rahmenprogramm und Expo  Teilnahme am Frankfurt Hero
Startunterlagen	Die Startunterlagen können am 30.04. von 13:00 - 20:00 Uhr und am 01.05. von 7:00 - 8:30 Uhr gegen Abgabe des per E-Mail zugestellten Abholscheines entgegengenommen werden. <u>Ort:</u> Best Western Plus iO Hotel, Graf-Zeppelin-Straße 2, 65824 Schwalbach/ Eschborn (in der Nähe von Mann Mobilia XXXL Eschborn). Jeder Teilnehmer erhält eine Meldebestätigung direkt nach der Anmeldung und einen endgültigen Abholschein per E-Mail ab dem 22.04.2018. Diese endgültige Bestätigung und ggf. eine Kopie der erfolgreichen Überweisung des Meldegeldes muss zur Startunterlagenabholung mitgebracht werden. Ist der Teilnehmer verhindert, können die Startunterlagen von einer schriftlich bevollmächtigten Person abgeholt werden (Vollmacht auf dem Abholschein vermerken). Die Startnummernweitergabe ist nur bei einem offiziellen, gebührenpflichtigen Tausch möglich und sonst nicht übertragbar. Eine Weitergabe der Startnummer an eine nicht hierfür registrierte Person führt zur Disqualifikation des Teilnehmers.
Ausfall der Veranstaltung	Bei Ausfall der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, behördlicher Anordnung oder Sicherheitsgründen hat der Teilnehmer daraus keinen Anspruch auf Schadensersatz.
Haftungsausschluss	Jeder Teilnehmer erkennt den Haftungsausschluss mit seiner Meldung zum Rennen uneingeschränkt an.
Rücktritt durch den Teilnehmer/Nicht-antreten	Die Anmeldung ist verbindlich. Ein Rücktritt ist jedoch möglich (siehe Preisliste). Das gezahlte Meldegeld wird abzüglich einer Bearbeitungsgebühr erstattet.
NEU seit 2017 Streckenwechsel durch den Teilnehmer	Neu seit 2017: die Strecke kann während des Rennens gewechselt werden. Man wird auf der Strecke gewertet, die man beendet hat. Eine Umbuchung erfolgt automatisch und richtet sich nach den passiert Zeitmesspunkten. Ein Streckenwechsel ist auf allen Distanzen möglich.

Allgemeine Fahrordnung

Grundsätzlich ist bei der gesamten Veranstaltung die rechte Fahrbahnhälfte zu benutzen. Es gilt das Rechtsfahrgebot der StVO. Auf der gesamten Strecke, insbesondere im Ziel- und Nachzielbereich, ist das Fahren entgegen der Rennrichtung ausdrücklich nicht gestattet.

Jeder Teilnehmer hat sich so zu verhalten, dass er keinen anderen Verkehrsteilnehmer, Renn Teilnehmer, Zuschauer oder Besucher der Veranstaltung gefährdet oder schädigt. Kein Teilnehmer darf einen anderen Teilnehmer am Vorbeifahren oder an der Entfaltung der vollen Geschwindigkeit hindern. Abdrängen, Auflegen, Abschieben oder Abziehen zum Zwecke des persönlichen oder gegenseitigen Vorteils sowie sonstige Behinderungen, wie plötzliches Verlassen der Fahrlinie oder Abstoppen während oder im Auslauf des Rennens ohne zwingende Notwendigkeit, ist verboten und wird gemäß Strafenkatalog geahndet.

Den Teilnehmern ist es verboten, sich der Führungsdienste von motorisierten Fahrzeugen zu bedienen, sich an diesen festzuhalten oder von ihnen ziehen zu lassen. Dies gilt auch nach Stürzen oder Defekten.

Fahrzeuge im Sondereinsatz (z.B. Rettungsdienste) Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht haben stets Vorrang und sind von allen Teilnehmern der ŠKODA Velotour durch Befahren der rechten Fahrbahnhälfte unverzüglich passieren zu lassen. ACHTUNG: Einsatzfahrzeuge können auch entgegen der Fahrtrichtung fahren!

Das Wegwerfen von Abfällen und leeren Trinkflaschen ist verboten.

Startblockeinteilung/Leistungsgruppen-zuordnung

Jeder Teilnehmer wird mit der Anmeldung einer Startgruppe zugeteilt. Der Teilnehmer muss aus dieser Startgruppe das Rennen aufnehmen. Diese Zuteilung kann nicht rückgängig gemacht werden.

- Teilnehmer, die erstmals an einer Rad-Veranstaltung teilnehmen, und einen erwarteten Schnitt von schneller als 35 km/h angeben, müssen ein prüfbares Ergebnis einreichen.
- Ein Wechsel in eine langsamere Startgruppe ist erlaubt.
- Falls Teammitglieder gemeinsam starten wollen, so muss das in der Startgruppe erfolgen, die für den jeweils langsamsten Fahrer vorgegeben ist.
- Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, mindestens 15 Minuten vor Rennbeginn Aufstellung in seiner Startgruppe genommen zu haben. Dabei sind die vorgesehenen Eingänge zu nutzen. Eine Rangordnung innerhalb einer Startgruppe gibt es nicht. Teilnehmer, die sich zuerst in der Aufstellung einfinden, müssen sich innerhalb der Startgruppe vorne aufstellen, damit nachfolgende Teilnehmer nachrücken können und somit der Eingangs Bereich frei bleibt. Zu spät kommende Teilnehmer werden ggf. auf niedrigere Startgruppen aufgeteilt.
- Es ist nicht erlaubt, über Absperrungen in die Startaufstellung zu gelangen und/oder sich vorzudrängeln.
- Alle Teilnehmer, die nach Meldeschluss melden, werden in den hinteren Startblöcken aufgestellt.
- Nach Meldeschluss werden die genauen Blockabgrenzungen bekanntgegeben. Es werden i.d.R. 3 Blöcke angeboten, die jedoch intern nach Leistungsgruppen unterteilt sind. Zwischen den einzelnen Blöcken kann der Veranstalter nach Bedarf eine kurze Pause während des Starts veranlassen.

Durchschnittsgeschwindigkeiten

Der erwartete maximale Durchschnitt darf 42 km/h nicht überschreiten. Der Mindestdurchschnitt ist inkl. aller Verpflegungspausen.

ŠKODA Velotour Extrem	mindestens ca. 25 km/h*
ŠKODA Velotour 90	mindestens 25 km/h bis Oberursel, Gesamtschnitt: 23 km/h
ŠKODA Velotour 50	mindestens 20 km/h
ŠKODA Velotour Ride	mindestens 20 km/h

***Relevant ist die Uhrzeit (wird in den Zeitplänen veröffentlicht) am Streckenteilungspunkt und nicht die exakte Durchschnittsgeschwindigkeit.**

Die Kontrolle der durchschnittlichen Mindest- bzw. Maximal-Geschwindigkeit obliegt der Rennleitung und dem Begleitkommando der Polizei und wird in regelmäßigen Abständen geprüft. Sollte es die Verkehrssituation erfordern, wird die Rennleitung nach Maßgabe der Polizei ggf. Teilnehmer aus dem Rennen nehmen.

Ist ein Teilnehmer durch Defekte, körperliche Beschwerden oder andere Gründe nicht in der Lage die geforderte durchschnittliche Mindestgeschwindigkeit zu erzielen bzw. zu halten, so kann er auf einer kürzeren Strecke das Rennen beenden, unter Berücksichtigung der Straßenverkehrsordnung (StVO) auf eigene Gefahr zum Ziel zu fahren oder im Besenwagen einsteigen.

Der Veranstalter wird an bestimmten Punkten die Rennstrecke nach der geplanten durchschnittlichen Mindestgeschwindigkeit für dort verspätet eintreffende Teilnehmer schließen, und die Teilnehmer auf eine kürzere Strecke umleiten. Diese Punkte und Zeiten entnehmen Sie den letzten Informationen, die nach Meldeschluss veröffentlicht werden. Endgültig aus dem Rennen genommene Teilnehmer gelten als disqualifiziert und erscheinen in keiner Ergebnisliste. Den Anweisungen des Besenwagenpersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

Wertungen

1) Gesamteinzelwertung:

Die Wertung erfolgt für Frauen und Männer und Strecke getrennt.

Die ersten 3 ankommenden Fahrer sowie die ersten 3 ankommenden Fahrerinnen werden nach Bruttozeit, die nachfolgend ankommenden Teilnehmer mit Ihrer Nettofahrzeit laut Transponder für das Ergebnis des Rennens gewertet. Geehrt werden jeweils die ersten drei Frauen bzw. Männer. des Zieleinlaufs.

2) Altersklassenwertung:

Eine Klassenwertung wird durchgeführt, wenn mind. 3 Teilnehmer einer Altersklasse in die Wertung kommen. Geehrt werden jeweils die ersten drei Frauen bzw. Männer. Die Wertung der AK erfolgt nach Nettozeit.

Klassenzuordnung

Jugend	m/w	2002 – 2003	15/16 Jahre (*)
Junioren	m/w	2000 – 2001	17/18 Jahre
Männer/Frauen	m/w	1989 – 1999	19-29 Jahre
Master 1	m/w	1979 – 1988	30-39 Jahre
Master 2	m/w	1969 – 1978	40-49 Jahre
Master 3	m/w	1959 – 1968	50-59 Jahre
Master 4	m/w	1958 und älter	ab 60 Jahre

Grundlage für die Einstufung in eine Altersklasse ist das Geburtsjahr (das Alter am 31.12.2018).

(*) nur auf der ŠKODA Velotour 50

3) Bergwertung: keine

4) Sprintwertung: keine

5) Tissot-Bergkönig und Tissot-Bergkönigin:

Der Tissot-Bergkönig und die Bergkönigin werden unter den Jedermännern und Jederfrauen ermittelt, die den Großen Feldberg in Angriff nehmen (ŠKODA Velotour 90 und Extrem). In Oberursel, am Fuße des Großen Feldbergs, startet Tissot mit einer Messmatte die Zeitnahme. Oben, auf dem fast 900 Meter hohen Feldberg zeigen ein Logo-Bogen und ein Tissot-Bergkönig-Logo auf dem Asphalt den Zielpunkt der Sonderwertung an. Durch das Überfahren einer zweiten Messmatte wird die Bergetappenzeit aller Teilnehmer präzise ermittelt. Der Tissot-Bergkönig und die Tissot-Bergkönigin werden am Ende der ŠKODA Velotour in Eschborn gesondert geehrt und erhalten jeweils eine wertvolle sportliche Tissot-Uhr. (Änderungen vorbehalten)

6) Teamwertung:

Jeder Teilnehmer darf sich zusätzlich zur Teamwertung oder zur Firmenwertung anmelden. Beim ŠKODA Velotour Ride sowie bei Tandem und Sonderrädern ist dies nicht möglich. Die Wertung erfolgt für jede Strecke durch Addition der Gesamtplatzierten von 4 Teilnehmer- /innen eines Teams in der Reihenfolge der Zieleinfahrt unabhängig von der Altersklasse und dem Geschlecht. Die Ehrung erfolgt für das erstplatzierte Team.

7) Tandemwertung:

Eine Tandemwertung wird durchgeführt, wenn mindestens 3 Tandems das Ziel erreichen. Bei der Tandemwertung werden alle auf der 50 km Strecke gestarteten Tandems zusammengefasst. Eine Unterscheidung zwischen Frauen-, Männern- und Mixed-Tandems gibt es hierbei nicht. Räder mit mehr als zwei Fahrern (Tridems usw.) werden nicht in die Wertung aufgenommen. Geehrt werden die ersten drei siegreichen Tandem-Teams.

8) Sonderräder (Handbiker, Liegeräder, Tretroller):

Sonderwertung auf der 50 km Strecke

9) Zeitmessung / Transponder:

Die Zeitmessung erfolgt per Zeitmess-Transponder, den die Teilnehmer mit Ihren Startunterlagen erhalten. Teilnehmer des ŠKODA Velotour Ride haben keine aktive Zeitmessung. Die Zeitnahme beginnt erst dann, wenn der Teilnehmer mit seinem Transponder die Startlinie überquert hat. Die Zeitnahme endet, wenn der Teilnehmer mit seinem Transponder die Ziellinie überquert hat. Teilnehmer, die ihren Transponder nicht ordnungsgemäß am Lenker befestigen, können disqualifiziert werden.

Es können keine anderen Transponder verwendet werden. Der Transponder muss nach der im Starterbeutel beiliegenden Anleitung befestigt werden. Die Zeit wird beim Start, an verschiedenen Kontrollstellen und im Ziel genommen.

	Die Rückgabe des Transponders erfolgt direkt nach dem Ziel bei der Übergabe der Medaille. Verlorengegangene oder nicht bis zum 21.5.2018 zurückgebuchte Transponder werden dem Teilnehmer mit 100,- EUR in Rechnung gestellt. 10) Siegerehrungen: Bei der ŠKODA Velotour werden in allen Altersklassen die drei schnellsten Teilnehmer/Teilnehmerinnen sowie das zeitschnellste Team der Mannschaftsgruppe bzw. Firmengruppe auf der Siegerehrungsbühne geehrt. Vorausgesetzt, dass mindestens 3 Teilnehmer je Altersklasse gewertet werden. Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, sich über seine Rennergebnisse zu informieren und bei entsprechender Platzierung unaufgefordert und pünktlich zur Siegerehrung zu erscheinen. Die Rennergebnisse werden auf dem Eventgelände (Mömax/ Mann Mobilia/Poco) am Infostand ausgehängt. Der Ort und der Zeitpunkt der Siegerehrungen ist den Startunterlagen bzw. den Aushängen zu entnehmen. Erscheint ein zu ehrender Teilnehmer nicht oder verspätet zur Siegerehrung, so hat er keinen Anspruch auf die Ehrenpreise. 11) Urkunden: Die Urkunden können Sie über die im Internet veröffentlichte Ergebnisliste selbst ausdrucken. 12) Online-Ergebnislisten: Die Ergebnisse sind unmittelbar nach Zieleinlauf online verfügbar. Sonderwertungen werden ggfls. später veröffentlicht.
Helmpflicht, Bekleidung, Startnummer	Es besteht ausnahmslos Helmpflicht! Der Helm muss den anerkannten Sicherheitsbestimmungen DIN-Norm 33954, der SNEL-und/oder ANSI-Norm entsprechen. Für die Art der Bekleidung gibt es keine gesonderten Vorschriften, sie darf jedoch kein Sicherheitsrisiko darstellen. Es ist nicht gestattet mit freiem Oberkörper bzw. nackt zu fahren. Die Startnummern dienen der Identifikation des Teilnehmers. Sie sind gut sichtbar, zuverlässig und in voller Größe auf dem Rücken, in Höhe der Lenden zu befestigen. Wird eine Lenkernummer ausgegeben, so ist diese mittels Kabelbindern sorgfältig mit der Nummer sichtbar in Fahrtrichtung am Lenker zu befestigen. Funktacho- meter können aufgrund des aktiven Zeitmesstransponders ggf. nicht funktionieren.
Fahrrad und Zubehör	<i>a) Allgemeines:</i> Für die Veranstaltung sind Rennräder, MTB's, Citybikes, Trekkingbikes, Tandems und sonstige Sporträder zugelassen. Sonderräder wie Ein-, Drei- und Sitzräder sind ausdrücklich n i c h t zugelassen. Für unverkleidete Liegeräder, Tretroller und Handbikes wird ein eigenständiges Rennen angeboten. Jeder Teilnehmer ist für die Verkehrssicherheit seines Rades selbst verantwortlich. Insbesondere ist dabei auf die Funktionalität der Bremsen und anderer sicherheitsrelevanter Bauteile zu achten. Teilnehmer, denen erst nach erfolgtem Start die Nutzung regelwidriger Fahrräder nachgewiesen wird, werden ggf. aus dem Rennen genommen und disqualifiziert. Eine Übersetzungsbeschränkung gibt es nicht. <i>b) Spezielle Regelungen für Wertungsrennen:</i> Das nachfolgend aufgelistete Material ist bei der ŠKODA Velotour ausdrücklich n i c h t zugelassen: • Scheibenräder vorn und/oder hinten • Triathlonlenker, Deltalenker, Aero-Lenker, Zeitfahrenlenker • Lenkeraufsätze aller Art (ausgenommen Bar-Ends bei Mountainbike-Lenker) • Fahrradanhänger aller Art • Packtaschen und andere Zuladungen • Trinkflaschen aus Aluminium, Glas oder aus anderen Materialien, die sich nicht leicht verformen lassen bzw. zerbrechlich sind. • Solar- und Elektro-Antriebs-Unterstützung (Ausnahme: ŠKODA Velotour Ride; ohne Zeitmessung)
Verpflegung	Neben der Zielverpflegung im Afterrace-Bereich auf dem Eventgelände in Eschborn, gibt es zusätzliche Verpflegungsstationen auf der Strecke.
Begleitfahrzeuge Hilfe Defektbehebung	Es ist grundsätzlich und ausnahmslos untersagt, dass personen- oder teamgebundene Begleitfahrzeuge innerhalb der Streckensperrung fahren. Es sind nur Begleitfahrzeuge des Veranstalters zugelassen. Ist Anhalten notwendig, muss dies grundsätzlich auf der rechten Fahrbahnseite erfolgen. Defekte oder Pannen sind durch Heben der rechten Hand zu signalisieren. Der Austausch von Ersatzteilen und Werkzeug zwischen Teilnehmern ist gestattet. Bei einem Radtausch ist darauf zu achten, dass Startnummer und Transponder des Fahrers auf das „getauschte“ Rad angepasst werden. Bei Stürzen, Pannen oder körperlichen Beschwerden ist es ausdrücklich erlaubt, fremde Hilfe in Anspruch zu nehmen. Es besteht die Pflicht zur Hilfeleistung gegenüber "verletzten" Teilnehmern. Das DRK begleitet jedes Rennfeld und ist an gefährlichen Punkten und im Ziel positioniert.

Strafenkatalog

Das Aussprechen von Strafen bei ahndungswürdigen Vergehen erfolgt ausschließlich durch die Rennleitung.

Das Strafmaß wird durch die Rennleitung festgelegt und richtet sich nach der Art des Vergehens. Verwarnung, Zeitstrafe, Disqualifikation oder Sperre können die Folge sein.

Die Rennleitung ist berechtigt, auch Strafen für Vergehen zu verhängen, die nicht Bestandteil dieser Aufstellung sind.

Folgende Vergehen werden durch die Rennleitung/Jury geahndet:

- Startaufstellung nicht durch den gekennzeichneten Zugang
- Vordrängeln bei der Startaufstellung
- Teilnahme aus falschem Startblock weiter vorn
- Aufstellung und Fahrt mit einem regelwidrigen Fahrrad
- Regelwidriges Tragen oder nicht vorhanden sein der Startnummer und/oder des Transponders
- Teilnahme ohne Sturzhelm oder Abnehmen des Sturzhelms im Rennen
- Fahren mit freiem Oberkörper oder anstößiger Kleidung
- Gefährliche, vorsätzlich gefährliche, unsportliche Fahrweise/ unsportliches Verhalten
- Mitführen, Wegwerfen eines Glasbehälters
- Abziehen von Fahrzeugen / Kasträdern / Teilnehmern
- Anschieben und Abstoßen unter Teilnehmern
- Abkürzen oder vorsätzliches abweichen von der Strecke
- Überqueren einer geschlossenen Bahnschranke
- Nutzen von motorisierten Fahrzeugen zur Vorteilsnahme (Festhalten, Windschatten fahren etc.)
- Regelwidrige mechanische Hilfe
- Behinderung eines offiziellen Fahrzeuges
- Abweichungen von der Fahrlinie mit Gefährdung Anderer
- Freihändig fahren
- Regelwidriger Sprint
- Nichteinhaltung des Rechtsfahrgebots bei Überholung durch Spitzengruppen nach der 5000 m Marke
- Mehrfaches Überqueren der Ziellinie
- Fahren entgegen der allgemeinen Renn-Fahrtrichtung
- Wechsel des mit der Lenkernummer gekennzeichneten Rades während des Rennens
- Weitergabe der personalisierten Rücken- und/oder Lenkernummer an eine andere Person
- Nichtteilnahme an der Siegerehrung
- Nichtumsetzen von Hinweisen/Anweisungen der Organisation
- Beleidigung, Bedrohung, unkorrektes Verhalten
- Tötlichkeiten gegen andere Personen
- Vorsätzliches Täuschen des Veranstalters durch eine alte Startnummer oder Teilnahme unter falschem Namen

Erfassung von Regelverstößen durch den Veranstalter

Das Orgateam erfasst alljährlich Regelverstöße vor Ort im Startbereich, während des Rennens und im Zielausfahrtbereich. Die erfassten Regelverstöße werden in der sog. „Makelliste“ gespeichert. Teilnehmer, die in der Makelliste mit einem Regelverstoß gespeichert sind, der nicht unmittelbar zur Disqualifikation führte erhalten im Folgejahr bei der Akkreditierung vorsorglich einen Hinweis von der Rennleitung, die Regeln bitte unbedingt einzuhalten, da wiederholte Erfassung je nach Schweregrad zur Disqualifikation und damit auch zu Startverbot führen kann. Teilnehmer, die in 3 aufeinander folgenden Jahren nicht erfasst wurden, werden aus der Makelliste wieder gelöscht.

Einsprüche und Beschwerden

Nach dem Radrennen werden gesonderte Formulare zur Erläuterung Ihrer Einsprüche/Beschwerden am Info-Stand (vor dem Eingang Mann Mobilia) bereitgelegt, diese werden umgehend bearbeitet und wenn möglich sofort berücksichtigt. Einsprüche zur Siegerehrung werden nach Beginn der Siegerehrung nicht mehr zugelassen. Einsprüche zu den Online-Ergebnissen können nur bis zum 07.05.2018 berücksichtigt werden.

Informieren Sie sich rechtzeitig über Ihre Ergebnisse. Der Aushang erfolgt am Infostand und Online.

Datenerhebung und -verwertung (Datenschutzerklärung)

Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass die bei der Anmeldung vom Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten elektronisch dauerhaft gespeichert und nur zur Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet werden. Eine Weitergabe der im Rahmen dieser Veranstaltung angegebenen personenbezogenen Daten an Dritte findet nicht statt (außer ergebnisrelevante Daten wie Startnummer, Name, Vorname, Geschlecht, Geb.-Datum, PLZ, Teambezeichnung, Strecke an Zeitnehmer, rad-net und beauftragter Dienstleister zur Erstellung und Einsicht der Rang- und Startlisten). Die jeweils relevanten Daten, werden in den Melde- bzw. Ergebnislisten online veröffentlicht. Die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews dürfen ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden. Der Zusendung von Veranstaltungsinformationen

	der ŠKODA Velotour an die in der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse kann nicht vor Ablauf der laufenden Veranstaltung widersprochen werden.
Salvatorische Klausel	Sollte eine oder mehrere Bestimmungen unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Den vorstehenden Erklärungen insbesondere der Datenschutzerklärung stimme ich bei der Anmeldung zur ŠKODA Velotour mit meiner Anmeldung zu.